

M


KULTUR

PROGRAMM SEPTEMBER 2011

Schlossmuseum Linz
Landesgalerie Linz
Biologiezentrum Linz
8 Außenstellen in OÖ



**LANGER
DONNERSTAG
IM MUSEUM
BIS 21.00 UHR**

LENTOS / NORDICO
ARS ELECTRONICA CENTER
SCHLOSSMUSEUM
LANDESGALERIE

M OBERÖSTERREICHISCHE
LANDES
MUSEEN



Auf Spurensuche im Schloss

Wie sah ein Tatortkoffer Ende des 19. Jahrhunderts aus? Wie ging man damals auf Tätersuche? Wie wurden Beweise aufgenommen? Und wie wurden Verbrechen verschiedenster Art bestraft? Die Antworten auf diese Fragen und noch viel mehr Informationen rund um die österreichische Rechtsgeschichte bekommen Sie bei einem Besuch der Schau „Schande, Folter, Hinrichtung“ im Schlossmuseum Linz. Noch bis 2. November!

Was bedeutet der Begriff „Angewandte Kunst“ und welche Auswirkungen hat diese auf den heutigen Kunstdiskurs? Mehr dazu gibt es ab 21. September in der Landesgalerie Linz. Immer noch zu sehen: Das Biennaleprojekt bis 9. Oktober!

Im Kubin-Haus in Zwickledt setzen sich Künstler photographisch mit dem Leben, der Wirkstätte und dem Werk von Alfred Kubin auseinander und präsentieren ab 9. September ihre Überlegungen.

Besonders hinweisen möchten wir Sie auf das Symposium „Unser 20. Jahrhundert“ von 30. September bis 1. Oktober im Schlossmuseum Linz. Vorträge von Experten zu kulturgeschichtliche Perspektiven auf Oberösterreich runden die neu eröffnete Sammlungspräsentation ab. Bis dahin laden wir Sie ein, Ihre Beobachtungen und Rückmeldungen auf den provisorischen „Zeitstreifen“ in der Ausstellung zum 20. Jahrhundert zu geben, den wir nach dem Symposium fertig stellen werden.

Alle weiteren Tipps zum Ausstellungs- und Veranstaltungsprogramm der Oberösterreichischen Landesmuseen entnehmen Sie bitte den folgenden Seiten oder unserer Homepage: www.landesmuseum.at. Bis bald!

Dr. Josef Pühringer
Landeshauptmann
von Oberösterreich

Mag. Dr. Peter Assmann
Direktor der
Oberösterreichischen
Landesmuseen

SCHANDE, FOLTER, HINRICHTUNG

Zwischen 2004 und 2011 leiteten die Oberösterreichischen Landesmuseen ein Projekt zur Aufarbeitung der historischen Strafrechtsgeschichte in Oberösterreich in der Zeit vom endenden Mittelalter bis zum Jahr 1848. Namhafte Kooperationspartner und etwa 25 aktive (in Summe 65) Heimatforscher unterstützten das Projekt. Die gleichnamige Ausstellung beschließt das Projekt und widmet sich auf 500 m² im Altbau des Linzer Schlossmuseums der schaurigen Thematik – einschließlich kurzen Darstellungen der Zeit nach 1848.

Der erste Raum ist der Entwicklung der österreichischen Rechtsgeschichte gewidmet. Auch die Aufgaben der hohen und niederen Gerichtsbarkeit sind Thema. Besonderes Augenmerk wird auf die heutigen Statutarstädte Linz – Wels – Steyr gelegt. Der nächste Raum beginnt mit dem Tatort und einer Darstellung unterschiedlicher Delikte. Als besonderes

Highlight ist der Tatortkoffer von Hans Gross anzuführen. Nach der entsprechenden Beweisaufnahme, wird die Tätersuche mittels Steckbriefen (mit und ohne Bild) gezeigt. Nach dem Gefangensetzen des mutmaßlichen Verbrechens wurde mittels Folter die Beweisaufnahme eingeleitet und der prozessuale Verlauf begonnen. Je nach Schwere des verübten Verbrechens wurden Ehr- und Schandstrafen oder schwere Körperstrafen verhängt. Als besonderes Objekt wird die Marchtrenker Wiege als Beleg für Schandstrafen gezeigt. Der letzte Raum ist schließlich der Situation heute gewidmet: Redewendungen und Sprichworte, noch heute gebräuchliche Flurnamen und archäologisch-anthropologische Fundmaterialien sind Thema dieses Raumes. Als Besonderheit gilt die im Zuge des Projektes erarbeitete rechtstopographische Karte, die Gerichtsgrenzen, Hinrichtungsstätten u.a. darstellt.

bis 2. Nov. 2011

Führungen:
1. Sept. 2011,
19.00 bis 20.00 Uhr

4. Sept. 2011,
14.00 bis 15.00 Uhr

11., 18., 25. Sept. 2011,
15.00 bis 16.00 Uhr



**LANDESGALERIE
LINZ**
METADOMESTIC

Metadomestic zeigt die derzeitigen Reaktionen zum Begriff der Angewandten Kunst und ihre Auswirkung auf den heutigen Kunstdiskurs. Die Ausstellung versucht, die Rolle von Objekten, ihrer Ästhetik und ihrer Funktion im speziellen Mikrokosmos des kontemporären Heims neu zu überdenken und ihr neuen Impetus zu verleihen. Der Begriff „Angewandte Kunst“ mag eine altmodische Konnotation haben und als hauptsächlich dekorative Gattung

ohne kritische Ambitionen angesehen werden. In den Händen zeitgenössischer Künstler, Designer und Produzenten bekommt er jedoch einen neuen Stellenwert, den einer intermediären Position zwischen Kunst und Design, der es gelingt, ästhetische Eingriffe im täglichen Leben vorzunehmen und das verblüffende Zusammentreffen von Menschen und Objekten zu seiner primären Zielsetzung zu machen.

**ERÖFF-
NUNG**
Eröffnung:

Mi, 21. Sept. 2011, 19.00 Uhr
22. Sept. bis 30. Nov. 2011

Führung:

25. Sept. 2011,
14.00 bis 15.00 Uhr


**LANDESGALERIE
LINZ**
**PROPOSALS FOR
VENICE**

„Proposals for Venice“ richtete die Einladung an insgesamt sechs KuratorInnen, einen Vorschlag für eine fiktive Bespielung des österreichischen Pavillons auf der Biennale in Venedig zu formulieren. Oder anders gesagt: Die Landesgalerie Linz fragte sechs Personen, die sich in unterschiedlichen Kontexten sehr präzise mit österreichischer Gegenwartskunst auseinandersetzen, wen sie in Venedig zeigen würden. Das Resultat ist eine Ausstellung, die

in einer Abfolge von getrennten Präsentationsbereichen sechs kuratorische Vorschläge vorstellt. Jedes Konzept erweist sich dabei als ein modellhafter Beitrag einer Künstlerin / eines Künstlers bzw. einer Gruppe. Ihre Auswahl zur Teilnahme an „Proposals for Venice“ und ihre jeweiligen Projektideen stehen im Zentrum der kuratorischen Argumentation und reflektieren innerhalb einer Ausstellung das Gesamtphänomen der Biennale in Venedig.

bis 9. Okt. 2011
Führungen:

1. Sept. 2011,
19.00 bis 20.00 Uhr

4., 11., 18., 25. Sept. 2011,
14.00 bis 15.00 Uhr

Kunst-Werkstatt:

3. Sept. 2011,
14.00 bis 16.00 Uhr



**LANDESGALERIE
LINZ**

**PIMP YOUR
COLLECTION:
DIE BIENNALE-
DOKUMENTATION**

Die Ausstellung im Gotischen Zimmer der Landesgalerie reagiert mit zwei installativen Konzeptionen auf die Biennale in Venedig: Einerseits liefert sie als Sammlungspräsentation einen Überblick über die im österreichischen Pavillon seit 1948 gezeigten künstlerischen Positionen und verknüpft diese mit Arbeiten aus der eigenen Sammlung. Andererseits vermittelt die Ausstellung auch bestimmte Mechanismen eines österreichischen Kunstbetriebs, der von Carola Dertnig in einer eigenen Arbeit mit dem Thema der Rezeptionsgeschichte verbunden wird.

bis 9. Okt. 2011

Führungen:
4., 11., 18., 25. Sept. 2011,
14.00 bis 15.00 Uhr



**LANDESGALERIE
LINZ**

**ROBERT SCHUSTER
FESTSAALBILDER**

Seit einigen Jahren formuliert die Landesgalerie die Einladung an aktuelle künstlerische Positionen, mit malerischen Interventionen auf die spezielle Situation des Festsaals des Museums zu reagieren. Das aktuelle Projekt wird nunmehr von Robert Schuster vorgestellt. Sein Konzept für den Festsaal der Landesgalerie gibt einen exemplarischen Einblick in sein Grundverständnis von Funktionen der Malerei im architektonischen Kontext.

bis Jän. 2012

Führungen:
4., 11., 18., 25. Sept. 2011,
14.00 bis 15.00 Uhr



**BIOLOGIEZENTRUM
LINZ**

**MONSTER IM
GEMÜSEREGAL**

Tomaten, Kartoffeln, Bohnen, Mais - Pflanzen, die jedes Kind kennt! Allerdings sind diese Pflanzen, die uns aus dem Gemüseregal des Supermarktes vertraut sind und heute zu unserer täglichen Nahrung gehören, erst durch die Entdeckung Amerikas zu uns gekommen und waren vor 500 Jahren bei uns noch völlig unbekannt. Vor mehr als 10.000 Jahren begannen unsere Vorfahren damit, Wildpflanzen in Kultur zu nehmen, sie zu „zähmen“ (domestizieren).

Viele Eigenschaften der Wildarten wurden dabei in so großem Ausmaß verändert, dass man heutige Früchte im Vergleich mit der Wildform als „Monster“ bezeichnen kann. Die Ausstellung „Monster im Gemüseregal“ zeigt, wie sich die ursprünglichen Wildpflanzen durch Selektion, aktive Züchtung mit Methoden bis hin zur Gentechnik zu dem verändert haben, was wir heute auf unseren Tellern wieder finden.

bis 9. Okt. 2011

Seniorenführung:
1. Sept. 2011,
14.00 bis 15.00 Uhr

Familienführung:
4. Sept. 2011,
14.00 bis 15.30 Uhr

Führungen:
11., 18., 25. Sept. 2011,
14.00 bis 15.00 Uhr

Natur-Werkstatt:
16. Sept. 2011,
14.30 bis 16.30 Uhr



**KUBIN-HAUS
ZWICKLEDT**

KUBIN IM KUBUS

Eine photographische Auseinandersetzung mit Leben, Wirkstätte und Werk von Alfred Kubin. „Wir als Fotografen setzen sich mit Kubin auseinander, indem wir versuchen, Lebensstationen, Kubin-Gedenkstätte Zwickledt und Werk bzw. das „Denken“ Alfred Kubins in der heutigen Zeit abzubilden. Themen wie Angst, Tod, Verzweiflung sind gerade heute mehr denn je aktuell.“

**ERÖFF-
NUNG**

Eröffnung:

Fr, 9. Sept. 2011, 19.00 Uhr
10. Sept. bis 2. Okt. 2011

mit
Christian Irlsberger,
Christian Rakaseder und
Johann Unterholzer



**KUBIN-HAUS
ZWICKLEDT**

**SYMPOSIUM ZUR
ZEICHNUNG**

Das Symposion ist das Revival einer Gruppe, die in den 1990er Jahren mehrfach in Ausstellungsprojekten gemeinsam auftrat. Kontakte bestanden vor allem auch durch die teilweise gemeinsame Studienzeit an der Linzer Kunstuniversität. Nach Jahren führt das Symposion die sechs Positionen wieder an einen Ort zusammen.

**NUR
NOCH BIS
04.09.**

bis 4. Sept. 2011

mit
Oliver Dorfer, Gerhard Gutenberger,
Susi Jirkuff, Pepi Maier, Christian
Ruschitzka und Thomas Sturm



**MÜHLVIERTLER
SCHLOSSMUSEUM
FREISTADT**

**RICHTRAD
UND SCHWERT**

Zur Ausstellung „Schande, Folter, Hinrichtung“ wird in Freistadt als Ergänzung die Schau „Richtrad und Schwert“ gezeigt. Hintergrund sind jene Heiligenlegenden und Heiligendarstellungen, die ebenfalls Folter und Hinrichtung zum Thema haben. So wird die Freistädter Stadtheilige, die Heilige Katharina, mit einem Richtrad dargestellt. Die Ausstellung stellte jene Heiligen vor, die im Mühlviertel und Südböhmen eine besondere Verehrung erfuhren.

bis 26. Okt. 2011



**FREILICHTMUSEUM
SUMERAUERHOF
ST. FLORIAN**

**ROSEN, TULPEN,
NELKEN...
BLUMEN IN DER
VOLKSKUNST**

In beinahe jedem Poesiealbum findet sich der Spruch „Rosen, Tulpen, Nelken, alle Blumen welken, nur die eine nicht und die heißt Vergissmeinnicht“. Aber nicht nur in großmütterlichen Stammbüchern, sondern auf beinahe jedem der Volkskunst zuzurechnenden Gegenstand bilden Blumen und Blüten ästhetische Verzierungen. Anlässlich der Landesgartenschau in Ansfelden soll ein Querschnitt durch künstlerische Objekte aus Textilien, Keramik, Glas und Holz einen Eindruck von der Vielfalt der Flora geben.

bis 30. Okt. 2011



**PHOTOMUSEUM
BAD ISCHL**

**KNIPSER ODER
AMATEUR?! PRIVATE
FOTOGRAFIE AUS DER
SAMMLUNG FRANK**

Die Ausstellung „Knipser oder Amateur?!“ soll zwei unterschiedliche Zugangsweisen innerhalb der privaten Fotografie veranschaulichen. Einerseits ist dies die Amateurfotografie, die von kunstfotografischen Vereinen betrieben wurde und Fotografie mit Hilfe von Edeldrucktechniken malerisch erscheinen lassen sollte. Und andererseits die so genannte „Knipserfotografie“, die man zur Dokumentation von privaten Aktivitäten wie Wanderungen oder Schiausflügen und besonderen Ereignissen verwendete.

bis 31. Okt. 2011



**WAFFENSAMMLUNG
SCHLOSS
EBELSBURG**

**DIE TÜRKENKRIE-
GE IM SPIEGEL DER
ZEITGENÖSSISCHEN
MEDAILLE**

Die Schau lässt die kriegerischen Auseinandersetzungen zwischen dem Haus Österreich und dem Osmanischen Reich ab der zweiten Türkenbelagerung Wiens (1683) in Medaillenbildern der Zeit Revue passieren. Die aufstrebende deutsche und österreichische Barockmedaille bot ein vorzügliches Medium für die antitürkische Propaganda, die hier einem breiten Publikum mit teils drastischen Bildmitteln vor Augen geführt wurde.

bis 31. Okt. 2011



**SAMMLUNGS-
PRÄSENTATION: NEU**

**SCHLOSSMUSEUM
LINZ**

**DAS 20. JAHRHUNDERT IN OBERÖSTERREICH:
KULTURGESCHICHTE UND KUNST**

In konsequenter Verschränkung von Kunst und Kulturgeschichte wird hier ein langfristig konzipierter Gang durch das 20. Jahrhundert in historischer, politischer und vor allem kunst- und kulturgeschichtlicher Hinsicht vorgestellt. Wesentliche historische Ereignisse wie die beiden Weltkriege werden in ihren konkreten Auswirkungen auf das Kunstleben und die Alltagskultur präsentiert. Zentrale Themen wie etwa der Umgang mit den Begrif-

fen „Heimat“, „menschlicher Körper“, „Rolle der Frau“, „Künstlervereinigungen“ oder „Migrationsbewegungen“ werden sowohl in einzelnen, thematischen Objektgruppen, wie auch in Form von anregenden Zeitstreifen aufbereitet. So entsteht ein dichtes Informationsnetz zu den wesentlichen Schwerpunktperspektiven einer auf Oberösterreich bezogenen Kunst- und Kulturgeschichte des 20. Jahrhunderts.

Führungen:

11., 18., 25. Sept. 2011,
14.00 bis 15.00 Uhr

Kultur-Werkstatt:

24. Sept. 2011,
14.00 bis 16.00 Uhr

**Informationsveranstaltung
für PädagogInnen:**

29. Sept. 2011,
16.00 bis 17.30 Uhr

Symposium

„Unser 20. Jahrhundert“:
30. Sept. 2011, ab 10.00 Uhr
1. Okt. 2011, ab 9.00 Uhr



SCHLOSSMUSEUM
LINZ

NATUR
OBERÖSTERREICH

Die Ausstellung zeigt wie Oberösterreichs Landschaften mit ihrer Tier- und Pflanzenwelt entstanden sind. Kontinentalverschiebung, Eiszeiten und menschliche Aktivitäten sind nur einige Faktoren, die das heutige Erscheinungsbild prägten. Perlfisch und Höhlenlaufkäfer werden ebenso vorgestellt wie Dachsteinkalk und Buchenwald. In einer Studiensammlung wird Einblick in die Sammlungen des Biologiezentrums gewährt.



SCHLOSSMUSEUM
LINZ

TECHNIK
OBERÖSTERREICH

In der Sammlungspräsentation zur Astronomie, Physik sowie Industrie-, Wirtschafts- und Technikgeschichte Oberösterreichs werden Themen rund um „oberösterreichische Astronomen“, die bedeutende Sammlung physikalischer Lehrmittel des 18. bis 19. Jahrhunderts – das Museum Physicum und die Studiensammlung der Abteilung Technikgeschichte erzählt. Ausblicke in zeitgenössische Entwicklungen runden die Schau ab.



SCHLOSSMUSEUM
LINZ

ARCHÄOLOGIE

In zeitlicher Abfolge werden die wichtigsten Funde zur oberösterreichischen Alt- und Jungsteinzeit, sowie Bronze- und Eisenzeit gezeigt. Grab- und Siedlungsfunde veranschaulichen das Leben sowie den Umgang mit dem Tod. Im Tiefkeller ist ein Raum dem besonderen Fundort Hallstatt gewidmet. Nach der Römerzeit bilden die bedeutenden Funde aus frühmittelalterlichen Gräberfeldern den Abschluss der Sammlungspräsentation.



SCHLOSSMUSEUM
LINZ

**DIE OBERÖSTERREI-
CHISCHEN LANDES-
MUSEEN**

Der Raum zeigt die Geschichte unseres Museums seit der Gründung 1833. Der Weg vom Vereinsmuseum „Francisco-Carolinum“ zum „Oberösterreichischen Landesmuseum“ ist geprägt von bescheidenen, jedoch von Enthusiasmus getragenen Anfängen sowie von Blütenzeiten und Krisen im 19. und 20. Jahrhundert. Heute bestehen die „Oberösterreichischen Landesmuseen“ aus mehreren Häusern.



SCHLOSSMUSEUM
LINZ

**HISTORISCHE
WAFFEN**

In drei Räumen wird eine kleine Auswahl an historischen Waffen gezeigt, die in ihrer Zusammenstellung sehr abwechslungsreich ist. Themen wie Kriegswesen des Mittelalters und der frühen Neuzeit, frühneuzeitliche Feuerwaffen und Turnierwaffen sowie Repräsentations- und Bauernkriegswaffen werden in der Sammlungspräsentation präsentiert.



SCHLOSSMUSEUM
LINZ

KUNSTHANDWERK

Der Saal umfasst alles, was vom 16. bis zum 18. Jahrhundert zur Ausstattung eines vornehmen Haushalts gehörte. Der imposante Kachelofen aus Schloss Würting, wertvolle Möbel, die Festtafel des Schwanenstädter Fundes, Keramik, kostbare Gläser und das einzigartige Riesen-Schach aus Schloss Weinberg sind Zeugnisse jener Lebenslust, die auch aus dem großen Gemälde einer verkleideten Adelsgesellschaft spricht.



SCHLOSSMUSEUM
LINZ

KUNSTGESCHICHTE

Im ersten Stock des Schlossmuseums wird ein Überblick über die mittelalterliche Kunst Oberösterreichs geboten, von der romanischen Rieder Kreuzigung bis zu den Flügelaltären der Spätgotik. Eigene Säle sind der Donauschule, der (internationalen) Renaissance und dem Barock gewidmet. Der zweite Stock bietet Meisterwerke vom Barock bis zum Jugendstil. Alle Facetten des Wiener Biedermeier von der Blumen- bis zur Porträt-, Genre- und Landschaftsmalerei sind vertreten. Ein Höhepunkt ist der große Makartsaal. In drei weiteren Sälen wird die Schenkung Kastner gezeigt, mit internationaler Kunst vom Mittelalter bis zum Expressionismus Schieles, Gerstls und Faistauers.



SCHLOSSMUSEUM
LINZ

MÜNZKABINETT

Nach einem Einblick in den Gegenstand dieses Faches werden antike Münzen am Beispiel der Sammlung Kastner gezeigt. Weiters wird in einzelnen Stationen die Geschichte der Zahlungsmittel in Oberösterreich präsentiert und über die Medaille in Oberösterreich informiert. Fundmünzen und der historische Geldumlauf sind ebenfalls Thema der Sammlungspräsentation. Ein Höhepunkt ist der 1997 entdeckte Schatz von Fuchshof.



SCHLOSSMUSEUM
LINZ

**MUSIK-
INSTRUMENTE**

Gezeigt werden Musikinstrumente, die ab 1836 an das Museum gelangten. Eine Widmung des Stiftes Kremsmünster in diesem Jahr bildet den Grundstock der Sammlung. Sie soll den oberösterreichischen Instrumentenbau anhand seiner Erzeugnisse und das oberösterreichische Musikleben in hier verwendeten Musikinstrumenten veranschaulichen. In einem eigenen Raum ist der „Linzer Beethovenflügel“ zu sehen.



SCHLOSSMUSEUM
LINZ

**OBERÖSTERREICH
INTERAKTIV**

„Oberösterreich interaktiv“ ist eine Installation, die es den Besuchern erlaubt unser Bundesland auf projizierten Karten zu erforschen. Statt eines Mausclicks auf einem Computerbildschirm wird eine Gemeinde durch das Aufstellen eines Kegels auf der Oberösterreichkarte ausgewählt. Eine Fülle von Information in Form von Bildern und Grafiken erwartet den Benutzer auf einem farbig gleich markierten Terminal.



SCHLOSSMUSEUM
LINZ

SAMMLUNGEN
**GRAPHIK UND
BIBLIOTHEK**

Bibliothek und Grafische Sammlung präsentieren seltene Landkarten, oberösterreichische Ortsansichten, alte Handschriften, wertvolle Zeichnungen und Drucke sowie Raritäten aus den Sondersammlungen. Beide Abteilungen sind wahre Schatzkammern in Bezug auf Kunst und Kultur Oberösterreichs. Dreimal jährlich werden zusätzlich in kleinem Rahmen Dauer- und Wechselausstellungen angeboten.



SCHLOSSMUSEUM
LINZ

VOLKSKUNDE

Die Präsentation zeigt Volkskunstobjekte aus Oberösterreich, die einen Querschnitt durch das kunsthandwerkliche und volkskünstlerische Schaffen vorwiegend des 18. und 19. Jahrhunderts geben, aber auch die Entwicklung ins 20. Jahrhundert aufzeigen. Die Schwerpunkte liegen unter anderem bei Stubeninterieurs, verziertem Hausrat, Sandler Hinterglasbildern, Viechtauer Hausindustrie, Goldhauben, bemalten Möbeln und dem Bereich Glaube und Aberglaube.



LANDESGALERIE
LINZ

KUBIN-KABINETT

Das Kubin-Kabinett bietet mit wechselnden thematischen Schwerpunkten Einblicke in die weltweit größte Sammlung von Werken des Grafikers, Malers und Schriftstellers Alfred Kubin. Sie umfasst über 4.000 Einzelblätter und 70 Skizzenbücher und wird von der Graphischen Sammlung betreut.



LANDESGALERIE
LINZ

ANDERE GALERIE

Die „Andere Galerie“ ist ein spezielles Projekt der Landesgalerie. Bei den wechselnden Ausstellungen ist es uns ein Anliegen, die Kunst verschiedener Positionen, wie z.B. von jungen Kunstbegeisterten auszustellen. Dazu werden regelmäßig Ausstellungen in Zusammenarbeit mit karitativen Einrichtungen ausgestellt. Auch verschiedene Kunstprojekte von Schulklassen finden hier immer wieder Platz.



LANDESGALERIE
LINZ

SKULPTURENPARK

Die Grünanlage um das Museumsgebäude wird seit 1996 als Skulpturenpark genützt. Ziel dieses Ausstellungsbereiches im Freiraum ist es, einen Querschnitt des gegenwärtigen großformatigen skulpturalen Schaffens mit speziellem Bezug zu Oberösterreich zu bieten.



SCHLOSSMUSEUM
LINZ

**OÖ
NACHRICHTEN TAG**
WIE ENTSTEHT IHRE
TAGESZEITUNG

Die OÖNachrichten und die Landes-
museen Oberösterreichs gewähren
Einblick in die Entstehung einer Ta-
geszeitung. Einen Vormittag lang
haben Sie die Möglichkeit, mit einem
Redakteur der Kulturredaktion der
OÖNachrichten, die Ausgabe des Ta-
ges zu diskutieren, zu kritisieren und
an der Themenfindung für die Tages-
zeitung des bevorstehenden Tages
mitzuwirken.

Sie erfahren obendrein, welche tech-
nischen Voraussetzungen für die
Herstellung der OÖNachrichten nötig
sind, wie sich journalistisches Arbeiten
bei einer Tageszeitung gestaltet, wel-
che Rolle neue Medien dabei spielen.
Sie werden erfahren, wie Nachrichten,
Kommentare und Berichte entstehen,
welcher Recherchemittel sich Redak-
teure dabei bedienen. Besuchen Sie
uns im Linzer Schlossmuseum, disku-
tieren Sie mit uns!

Termin:
Sa, 3. Sept. 2011,
ganztägig
Eintritt frei!

OÖNachrichten
Landeszeitung



SCHLOSSMUSEUM
LINZ

**ALTE MUSIK IM
SCHLOSS**
BLOCKFLÖTEN-
CONSORT B-FIVE

„Geld macht Musik“ präsentiert Mu-
sik aus dem Umkreis der berühmten
Bankiersfamilie Fugger, die im 16.
Jahrhundert von Augsburg aus die
europäische Wirtschaftswelt eroberte
und auch als kulturelle Mäzene eine
bedeutende Rolle einnahm. Ein un-
gewöhnlich großer Blockflötenkoffer im
Augsburger Stadtmuseum brachte B-
Five auf die Fährte... Werke u.a. von
Heinrich Finck, Paul Hofhaimer und
Ludwig Senfl.



Termin:
Fr, 9. Sept. 2011,
19.30 Uhr



SCHLOSSMUSEUM
LINZ

**LEBEN MIT
GESCHICHTE**
„ACHT BEISPIELE DER
DENKMALPFLEGE“

Das baukulturelle Erbe Oberöster-
reichs stiftet Identität und wird von
den EigentümerInnen gepflegt und
weiterentwickelt. Das Landeskonser-
vatorat f. OÖ unterstützt sie dabei mit
Fachkenntnis und Fördermitteln. Die
Ausstellung zeigt Beispiele, wie Men-
schen in und mit Denkmälern leben
und wie Ortszentren davon profitieren.
Seltene Einblicke ermöglicht der jährl-
iche Tag des Denkmals.



Eröffnung:
Sa, 17. Sept. 2011,
16.00 Uhr

Zur Eröffnung sprechen:
Dir. Mag. Dr. Peter Assmann, die
neue Landeskonservatorin Hofrätin
Dr. Ulrike Knall-Brskovsky sowie der
Präsident des Vereins für Denkmäl-
pflege OÖ, Dr. Georg Spiegelfeld

BDA BUNDES DENKMALAMT



SCHLOSSMUSEUM
LINZ

ERINNERUNGSCAFE
„WIE WIR WOHNTE“

Wer denkt nicht gern zurück an ver-
gangene Zeiten. In gemütlicher At-
mosphäre bei Tee, Kaffee und Kuchen
werden Erfahrungen ausgetauscht
und in Erinnerungen geschwelgt, so-
dass die Ausstellungsgegenstände im
Museum lebendiger werden.

Termin:
Do, 22. Sept. 2011,
15.00 bis 17.00 Uhr

Anmeldung und Information:
0732 / 77 44 19-31
m.stauber@landesmuseum.at



SCHLOSSMUSEUM
LINZ

KULTUR-WERKSTATT
„KUNST UND
KULTUR DES 20.
JAHRHUNDERTS“

Möchtest du eine Zeitreise durch das
letzte Jahrhundert machen und erle-
ben wie deine Eltern und Großeltern
ihre Jugend verbracht haben? Woher
kommt der Kornspitz, wer erfand
das Coca Cola oder warum gab es im
letzten Jahrhundert einen autofrei-
en Tag? All das und noch vieles mehr
kannst du in einem spannenden
Workshop erleben.



Termin (ab 10 Jahren):
Sa, 24. Sept. 2011,
14.00 bis 16.00 Uhr

Anmeldung und Information:
0732 / 77 44 19-31
m.stauber@landesmuseum.at

Kosten: EUR 6.-



SCHLOSSMUSEUM
LINZ

**INFORMATIONSV-
ERANSTALTUNG FÜR
PÄDAGOGINNEN**
„KUNST UND KULTUR
DES 20. JAHRHUN-
DERTS“

Die Ausstellung ist eine Reise durch das 20. Jahrhundert in historischer, politischer und vor allem kunst- und kulturgeschichtlicher Hinsicht. Wesentliche historische Ereignisse wie die beiden Weltkriege werden in ihren konkreten Auswirkungen auf das Kunstleben und die Alltagskultur präsentiert. Zentrale Themen wie etwa der Umgang mit den Begriffen „Heimat“, „menschlicher Körper“, „Rolle der Frau“, „Künstlervereinigungen“ oder „Migrationsbewegungen“ werden sowohl in einzelnen thematischen Objektgruppen, wie auch in Form von anregenden Zeitstreifen aufbereitet.

Termin:

Do, 29. Sept. 2011,
16.00 bis 17.30 Uhr

Anmeldung und Information:

0732 / 77 44 19-31
m.stauber@landesmuseum.at



SCHLOSSMUSEUM
LINZ

SYMPOSIUM
„UNSER 20. JAHR-
HUNDERT“
KULTURGESCHICHT-
LICHE PERSPEKTIVEN
AUS OBERÖSTERREICH

Anlässlich der Eröffnung der Sammlungspräsentation „Das 20. Jahrhundert in Oberösterreich: Kulturgeschichte und Kunst“ veranstalten die Oberösterreichischen Landesmuseen gemeinsam mit der Direktion Kultur/ Institut für Kunst und Volkskultur, dem OÖ. Landesarchiv und dem Adalbert-Stifter-Institut ein Symposium mit Vorträgen von Experten rund um kulturgeschichtliche Perspektiven auf Oberösterreich. Bis dahin laden wir Sie ein, Ihre Beobachtungen und Rückmeldungen auf den provisorischen „Zeitstreifen“ in der Ausstellung zum 20. Jahrhundert zu geben, den wir nach dem Symposium fertig stellen werden. Programm unter: www.landesmuseum.at

Termin:

Fr, 30. Sept. 2011, ab 10.00 Uhr
Sa, 1. Okt. 2011, ab 9.00 Uhr

Anmeldung erbeten:

0732 / 77 44 19-31



LANDESGALERIE
LINZ

KUNST-WERKSTATT
„PROPOSALS FOR
VENICE“

Seit Ende Mai steht VENEDIG im Zentrum der Ausstellungen in der Landesgalerie. Wir zeigen die besonders schönen, aber auch weniger attraktiven Seiten der „Stadt im Wasser“. Die TeilnehmerInnen werden eingeladen, ebenfalls eine fiktive Ausstellung für den österreichischen Pavillon der Biennale zu kreieren. In unserer Werkstatt bespielen die BesucherInnen in Kleingruppen ein Raummodell nach ihren eigenen Vorstellungen. Diese Modelle bilden danach die Grundlage für den Rundgang.



Termin (ab 5 Jahren):

Sa, 3. Sept. 2011,
14.00 bis 16.00 Uhr

Anmeldung und Information:

0732 / 77 44 82-49 (vormittags)
kulturvermittlung@landesmuseum.at

Kosten: EUR 6.-



LANDESGALERIE
LINZ

**INFORMATIONSV-
ERANSTALTUNG FÜR
PÄDAGOGINNEN**
„EIN BLICK HINTER
DIE KULISSEN“

Bilder an die Wand zu hängen ist zu wenig! Wie funktioniert ein modernes Museum? Welche Räumlichkeiten, welche Personen sind dafür nötig und wie entsteht eine Ausstellung? Erfahren sie etwas über die Geschichte und Hintergrundarbeit der Landesgalerie. Erleben sie „backstage“ den Museumsbetrieb in seiner gesamten Vielfalt.

Termin:

Mi, 21. Sept. 2011,
16.00 bis 17.30 Uhr

Anmeldung und Information:

0732 / 77 44 82-49 (vormittags)
kulturvermittlung@landesmuseum.at



LANDESGALERIE
LINZ

**WIE FREMDE ZU
„FREMDEN“
GEMACHT WERDEN:**
„REDEN UND SCHREI-
BEN ÜBER MIGRAN-
TINNEN“

Vortrag und Diskussion mit Professorin Ruth Wodak: Konstruktionen des Fremden bedienen sich einer großen Bandbreite an sprachlichen Mustern und visuellen Bildern. Ruth Wodak zeigt in ihrem Vortrag an vielen Beispielen, wie in Medien und in Wahlkämpfen „Fremde“ und MigrantInnen in Wort und Bild dargestellt werden. Sie weist im Detail nach, wie weit die fremdenfeindliche Rhetorik bereits in der politischen Mitte zu finden ist: offen und versteckt werden „Fremde“ ausgegrenzt.

Termin:

Di, 27. Sept. 2011,
19.00 Uhr

Eine Veranstaltung der „Markierungen – Gespräche zur kulturellen Vielfalt“ in Zusammenarbeit mit dem „Zentrum für Soziale und Interkulturelle Kompetenz, Johannes Kepler Universität Linz“.



LANDESGALERIE
LINZ

**THEATER-
STAMMTISCH**

Zu Gast bei Elisabeth Buchmann sind die beiden Opernsänger Mari Moriya und Nikolai Galkin. Im Anschluss werden die aktuellen Ausstellungen in der Landesgalerie Linz präsentiert.

Termin:
Mi, 28. Sept. 2011,
18.00 Uhr



BIOLOGIEZENTRUM
LINZ

**SENIORENFÜHRUNG
„MONSTER IM
GEMÜSEREGAL“**

Wie entstehen aus ein und derselben Pflanzenart einmal ein Kohlrabi und einmal ein Karfiol? Was für uns heute normal erscheint ist in Wirklichkeit das Ergebnis jahrtausendelanger Bemühungen des Menschen aus wild vorkommenden Arten, Kulturformen mit für den Menschen positiven Eigenschaften zu züchten. Im direkten Vergleich mit den Wildformen kann man sich dabei oft des Eindrucks nicht erwehren, dass unter dem Einfluss des Menschen „Monster“ entstanden sind.

Termin:
Do, 1. Sept. 2011,
14.00 bis 15.00 Uhr



BIOLOGIEZENTRUM
LINZ

**UNBEKANNTES
TOGO – EINE EXPEDI-
TION MIT KOLLEGEN
DER BIOLOGISCHEN
FAKULTÄT DER UNIVER-
SITÄT LOMÉ**

Vortrag, Prof. Dr. Achim Oehlke: Im Rahmen einer Wissenschaftskonzeption wurden in verschiedenen Landesteilen erhaltenswerte Gebiete insbesondere aber Naturschutzgebiete besucht und auf ihren derzeitigen Zustand geprüft. An der überwiegend privat finanzierten Reise nahmen 3 Wissenschaftler aus Togo und 5 Wissenschaftler aus Deutschland teil. Dabei nutzten die Wissenschaftler ihr allgemeines und spezifisches entomologisches Wissen, um auch Aussagen zur biologischen Vielfalt zu machen. Ein enger Kontakt zur Dorfbevölkerung und den Waldbesitzern gaben ergänzende Einblicke in die jeweilige Situation.

Termin:
Fr, 2. Sept. 2011,
19.00 Uhr



BIOLOGIEZENTRUM
LINZ

**FAMILIENFÜHRUNG
„MONSTER IM
GEMÜSEREGAL“**

Tomaten, Kartoffeln, Bananen – alles vertraute Begleiter bei unseren regelmäßigen Einkäufen im Supermarkt. Was für uns heute normal erscheint ist in Wirklichkeit das Ergebnis jahrtausendelanger Bemühungen des Menschen aus wild vorkommenden Arten Kulturformen zu züchten. Im direkten Vergleich mit den Wildformen kann man sich dabei oft des Eindrucks nicht erwehren, dass unter dem Einfluss des Menschen „Monster“ entstanden sind.

Termin:
So, 4. Sept. 2011,
15.00 bis 16.30 Uhr



BIOLOGIEZENTRUM
LINZ

**MYKOLOGISCHER
ARBEITSABEND**

Bei den Arbeitsabenden sollen selbstgesammelte Pilze mitgebracht und dann gemeinsam, unter fachkundiger Anleitung, bestimmt werden.

Termin:
Mo, 5. u. 14. Sept. 2011,
18.30 Uhr



**BIOLOGIEZENTRUM
LINZ**

**FERIENAKTION
„SPURENSUCHE IM
ÖKOPARK“**

Hast du Lust, die heimische Tier- und Pflanzenwelt mit Lupe und Becherlupe zu erforschen? Als Umweltpürrnase bist du eingeladen, eine spannende Reise mit allen Sinnen durch den Ökopark zu unternehmen. Du wirst staunen, was es alles zu entdecken gibt!



Termin:

Di, 6. bis Do, 8. Sept.,
9.30 bis 12.00 Uhr (5 bis 8 Jahre)
14.00 bis 16.30 Uhr (9 bis 12 Jahre)

Anmeldung & Information:

0732 / 774482-49 (vormittags)
kulturvermittlung@landesmuseum.at

Kosten: EUR 37.-



**BIOLOGIEZENTRUM
LINZ**

**NATUR-WERKSTATT
„MONSTER IM
GEMÜSEREGAL“**

Bei einem spannenden Rundgang durch die Ausstellung lernen Kinder zwischen 5 und 12 Jahren spielerisch und mit interaktiven Aufgaben allerlei über die aktuellen Themen und Inhalte. Anschließend gestaltest du in der Natur-Werkstatt ein Andenken, das dir deinen Besuch in bleibender Erinnerung hält.



Termine:

Fr, 16. Sept. 2011,
14.30 bis 16.30 Uhr

Anmeldung & Information:

0732 / 774482-33
kulturvermittlung@landesmuseum.at

Kosten EUR 6.-



**BIOLOGIEZENTRUM
LINZ**

**ENTOMOLOGISCHES
SEMINAR**

Die Arbeitsabende ermöglichen einen Meinungsaustausch über entomologische Themen, wie Fragen zur Bestimmung von Insekten und Informationen über neue Literatur.

Termin:

Fr, 16. Sept. 2011,
19.00 Uhr



**BIOLOGIEZENTRUM
LINZ**

GRÜNE GENTECHNIK

Multimediapräsentation, Univ.-Doz. DI Dr. Martin Pfosser: Österreich hat sich im Gegensatz zu vielen anderen Ländern der EU entschieden, keine gentechnisch veränderten Pflanzen zum Anbau zuzulassen. Dabei wird oft vergessen, dass die Technik des Einbringens von Genen in Pflanzenzellen ein Vorgang ist, den sich der Mensch in der Natur abgeschaut und nicht neu erfunden hat. In dieser Präsentation sollen sowohl die technische Seite des Gentransfers als auch anwendungsbezogene Aspekte beleuchtet werden.

Termin:

Do, 22. Sept. 2011,
19.00 Uhr



**BIOLOGIEZENTRUM
LINZ**

**NATURKUNDLICHE
BEOBACHTUNGEN IM
SÜDEN MALAWIS**

Vortrag, Peter Sziemer: Malawi im Südosten Afrikas hat noch viel mehr zu bieten als die berühmten Buntbarsche des Malawisees. Peter Sziemer bereiste es im Zuge seiner Tätigkeit bei einer lokalen Naturschutzorganisation und war vor allem von der Vogel- und Insektenwelt und der schönen Landschaft des Rift Valley begeistert. Der Vortrag gibt einen Überblick über einige Naturgebiete im Süden des Landes.

Termin:

Do, 29. Sept. 2011,
19.00 Uhr



**MUSEUM AM
SONNTAG**

Zu unseren Sonderausstellungen im Biologiezentrum und in der Landesgalerie bieten wir jeden Sonntag um 14.00 Uhr und im Schlossmuseum um 14.00 und 15.00 Uhr Führungen bzw. Kunstgespräche an. Besucher/innen sind herzlich eingeladen, mit unseren Vermittler/innen die Ausstellungen und Sammlungen von einer anderen Sichtweise kennenzulernen.

**DONNERSTAG
ABENDS**

Bis 21.00 Uhr sind die Landesgalerie und der Südtrakt des Schlossmuseums am Donnerstag für Sie geöffnet. Um 19.00 Uhr können Sie immer am ersten Donnerstag im Monat an einem Ausstellungsrundgang teilnehmen. Die Abend-Führung gibt die Möglichkeit, die Ausstellung abseits des Besucherhauptstroms in ruhiger und entspannter Atmosphäre zu betrachten.

Das genaue Vermittlungsangebot entnehmen Sie bitte dem Ausstellungs-, dem Veranstaltungs- und dem Kalenderteil.

**KULTURVERMITTLUNG FÜR KINDER,
JUGENDLICHE UND
ERWACHSENE**

Workshops, Führungen, Geburtstagsfeiern, Feste, Aktivblätter und vieles mehr...

Gerne bieten wir die Möglichkeit, für Gruppen ab 8 Personen ein individuelles Programm zusammenzustellen. Die Angebote werden dabei an Altersgruppen und Interessenschwerpunkte angepasst, um den Museumsbesuch zu einem besonderen Erlebnis zu machen.

Informationen & Kontakt:

0732 / 77 44 82-49
kulturvermittlung@landesmuseum.at
www.landeseuseum.at



**Young at Art 2011
ZEIG UNS DEIN TALENT!**

Du bist zwischen 8 und 18 Jahre alt und sprühst vor Kreativität? Dann zeig sie doch der Öffentlichkeit! Nutze die Möglichkeit der Bildenden Kunst: Von Malerei über Fotografie bis zu Computer, Pinsel und Farbstiften sind dir keine Grenzen gesetzt! Neu in diesem Jahr: Möchtest du die Medienfassade des Schlossmuseums neu gestalten? Schicke uns deinen Videoclip! Die technischen Daten und Informationen erhältst du unter www.youngatart.at.

Bereits zum fünften Mal findet der Talentwettbewerb „Young at Art“ in Kooperation mit Tips und Life Radio in den oberösterreichischen Landesmuseen statt.

Du kannst dein/e Werk/e, bis 16. Oktober 2011 bei uns in der Landesgalerie abgeben, oder sie uns schicken (bitte immer mit Namen, Adresse, Telefonnummer und Alter versehen).

Vielleicht gehörst Du zu den Gewinnern, deren prämierte Werke in einer eigenen Ausstellung in der Anderen Galerie der Landesgalerie der Öffentlichkeit präsentiert werden.



DONNERSTAG
01.09.

**SENIORENFÜHRUNG
„MONSTER IM GEMÜSEREGAL“**

14.00 – 15.00 Uhr,
Biologiezentrum Linz

**FÜHRUNG „SCHANDE, FOLTER,
HINRICHTUNG“**

19.00 – 20.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz

**FÜHRUNG
„PROPOSALS FOR VENICE“**

19.00 – 20.00 Uhr,
Landesgalerie Linz

FREITAG
02.09.

**„UNBEKANNTES TOGO“ – EINE
EXPEDITION MIT KOLLEGEN
DER BIOLOGISCHEN FAKULTÄT
DER UNIVERSITÄT LOMÉ**

19.00 Uhr,
Biologiezentrum Linz

SAMSTAG
03.09.

OÖ NACHRICHTEN TAG

ganztägig,
Schlossmuseum Linz

**KUNST-WERKSTATT
„PROPOSALS FOR VENICE“**

14.00 – 16.00 Uhr,
Landesgalerie Linz



SONNTAG
04.09.

**FÜHRUNG „SCHANDE, FOLTER,
HINRICHTUNG“**

14.00 – 15.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz

**FÜHRUNG
AKTUELLE AUSSTELLUNGEN**

14.00 Uhr – 15.00 Uhr,
Landesgalerie Linz

**FAMILIENFÜHRUNG „MONSTER
IM GEMÜSEREGAL“**

14.00 – 15.30 Uhr,
Biologiezentrum Linz



MONTAG
05.09.

**MYKOLOGISCHER
ARBEITSABEND**

18.30 Uhr,
Biologiezentrum Linz

DIENSTAG
06.09.

**FERIENAKTION „SPURENSUCHE
IM ÖKOPARK“**

(5 bis 8 Jahre)
9.30 – 12.00 Uhr,
Biologiezentrum Linz



**FERIENAKTION „SPURENSUCHE
IM ÖKOPARK“**

(9 bis 12 Jahre)
14.00 – 16.30 Uhr,
Schlossmuseum Linz



MITTWOCH
07.09.

**FERIENAKTION „SPURENSUCHE
IM ÖKOPARK“**

(5 bis 8 Jahre)
9.30 – 12.00 Uhr,
Biologiezentrum Linz



**FERIENAKTION „SPURENSUCHE
IM ÖKOPARK“**

(9 bis 12 Jahre)
14.00 – 16.30 Uhr,
Biologiezentrum Linz



DONNERSTAG
08.09.



**FERIENAKTION „SPURENSUCHE
IM ÖKOPARK“**

(5 bis 8 Jahre)
9.30 – 12.00 Uhr,
Landesgalerie Linz



**FERIENAKTION „SPURENSUCHE
IM ÖKOPARK“**

(9 bis 12 Jahre)
14.00 – 16.30 Uhr,
Landesgalerie Linz

FREITAG
09.09.

**ERÖFFNUNG „KUBIN
IM KUBUS“**

19.00 Uhr
Kubin-Haus Zwickledt



**ALTE MUSIK IM
SCHLOSS**

19.30 Uhr,
Schlossmuseum Linz



SONNTAG
11.09.

**FÜHRUNG
„20. JAHRHUNDERT“**

14.00 – 15.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz

**FÜHRUNG
AKTUELLE AUSSTELLUNGEN**

14.00 – 15.00 Uhr,
Landesgalerie Linz

**FÜHRUNG „MONSTER
IM GEMÜSEREGAL“**

14.00 – 15.00 Uhr,
Biologiezentrum Linz



**FÜHRUNG „SCHANDE, FOLTER,
HINRICHTUNG“**

15.00 Uhr – 16.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz

FREITAG
16.09.

**NATUR-WERKSTATT „MONSTER
IM GEMÜSEREGAL“**

14.30 – 16.30 Uhr,
Biologiezentrum Linz



ENTOMOLOGISCHES SEMINAR

19.00 Uhr,
Biologiezentrum Linz



SAMSTAG
17.09.

**ERÖFFNUNG „LEBEN MIT
GESCHICHTE – ACHT BEISPIELE
DER DENKMALPFLEGE“**

16.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz



SONNTAG
18.09.

**FÜHRUNG
„20. JAHRHUNDERT“**

14.00 – 15.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz

**FÜHRUNG
AKTUELLE AUSSTELLUNGEN**

14.00 – 15.00 Uhr,
Landesgalerie Linz

**FÜHRUNG „MONSTER
IM GEMÜSEREGAL“**

14.00 – 15.00 Uhr,
Biologiezentrum Linz

**FÜHRUNG „SCHANDE, FOLTER,
HINRICHTUNG“**

15.00 – 16.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz



DA SUMMA IS UMMI

ganztägig,
Freilichtmuseum Sumerauerhof
St. Florian

MONTAG
19.08.

**MYKOLOGISCHER
ARBEITSABEND**

18.30 Uhr,
Biologiezentrum Linz

MITTWOCH
21.09.

**INFORMATIONSVANSTAL-
TUNG FÜR PÄDAGOGINNEN
„EIN BLICK HINTER DIE
KULISSEN“**

16.00 – 17.30 Uhr,
Landesgalerie Linz

**ERÖFFNUNG
„METADOMESTIC“**

19.00 Uhr,
Landesgalerie Linz

NEU!



DONNERSTAG
22.09.

**ERINNERUNGS-CAFE
FÜR SENIOREN**

15.00 – 17.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz

**VORTRAG
„GRÜNE GENTECHNIK“**

19.00 Uhr,
Biologiezentrum Linz



SAMSTAG
24.09.

**KULTUR-WERKSTATT
„KUNST UND KULTUR
IM 20. JAHRHUNDERT“**

(ab 5 Jahren)
14.00 - 16.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz



SONNTAG
25.09.

**FÜHRUNG
„20. JAHRHUNDERT“**

14.00 – 15.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz

**FÜHRUNG
AKTUELLE AUSSTELLUNGEN**

14.00 – 15.00 Uhr,
Landesgalerie Linz

**FÜHRUNG „MONSTER
IM GEMÜSEREGAL“**

14.00 – 15.00 Uhr,
Biologiezentrum Linz

**FÜHRUNG „SCHANDE, FOLTER,
HINRICHTUNG“**

15.00 Uhr - 16.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz

DIENSTAG
27.09.

**VORTRAG „WIE FREMDE ZU
FREMDEN GEMACHT WERDEN“**

19.00 Uhr,
Landesgalerie Linz

MITTWOCH
28.09.

THEATERSTAMMTISCH

18.00 Uhr,
Landesgalerie Linz



DONNERSTAG
29.09.

**INFORMATIONSVANSTLA-
TUNG FÜR PÄDAGOGINNEN
„20. JAHRHUNDERT“**

16.00 Uhr - 17.30 Uhr,
Schlossmuseum Linz

**VORTRAG „NATURKUNDLICHE
BEOBACHTUNGEN IM SÜDEN
MALAWIS“**

19.00 Uhr,
Biologiezentrum Linz



FREITAG
30.09.

**SYMPOSIUM
„UNSER 20. JAHRHUNDERT“**

ab 10 Uhr,
Schlossmuseum Linz

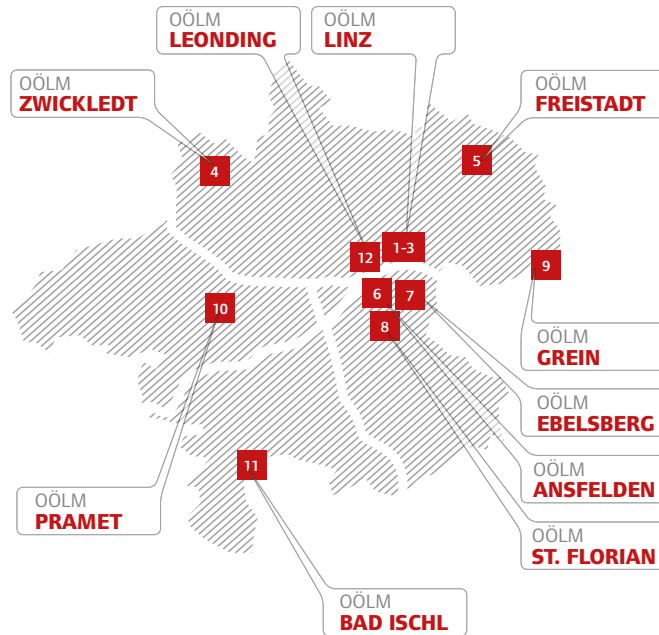


SAMSTAG
01.10

**SYMPOSIUM
„UNSER 20. JAHRHUNDERT“**

ab 10 Uhr,
Schlossmuseum Linz

OBERÖSTERREICHISCHE LANDES MUSEEN



Direktion, Verwaltung, Bibliothek

A-4010 Linz | Museumstraße 14
T +43 (0)732 / 77 44 82-0
F +43 (0)732 / 77 44 82-66
direktion@landesmuseum.at
www.landestmuseum.at

**Nähere Informationen
(Kontakt, Öffnungszeiten etc.)
zu den Außenstellen finden Sie
auf unserer Website:
www.landestmuseum.at**



Kultur- und Kunstgeschichte, Sonderausstellungen

A-4020 Linz | Schlossberg 1
T +43 (0)732 / 77 44 19-0
F +43 (0)732 / 77 44 19-29
www.schlossmuseum.at
schloss@landestmuseum.at
Di, Mi, Fr: 9-18 Uhr, Do: 9-21,
Sa, So, Fei: 10-17 Uhr,
Mo geschlossen
Eintritt: € 6,50, Ermäßigt: € 4,50



Moderne und zeitgenössische Kunst, Sonderausstellungen

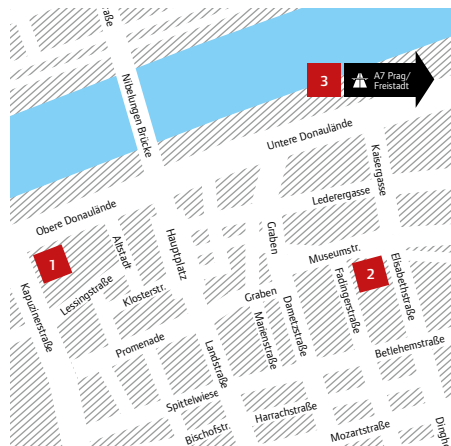
A-4010 Linz | Museumstraße 14
T +43 (0)732 / 77 44 82-0
F +43 (0)732 / 77 44 82-66
www.landestgalerie.at
galerie@landestmuseum.at
Di, Mi, Fr: 9-18 Uhr, Do: 9-21,
Sa, So, Fei: 10-17 Uhr,
Mo geschlossen
Eintritt: € 6,50, Ermäßigt: € 4,50



Naturhistorische Ausstellungen

A-4040 Linz | J.-W.-Klein-Straße 73
T +43 (0)732 / 75 97 33-0
F +43 (0)732 / 75 97 33-99
www.biologiezentrum.at
bio-linz@landestmuseum.at
Mo-Fr: 9-17 Uhr, So, Fei: 10-17 Uhr,
Sa geschlossen
Eintritt frei!

Änderungen vorbehalten!



- 1 Schlossmuseum Linz
- 2 Landesgalerie Linz
- 3 Biologiezentrum Linz
- 4 Kubin-Haus Zwickledt
- 5 Mühlviertler Schlossmuseum Freistadt
- 6 Anton-Bruckner-Gedenkstätte Ansfelden
- 7 Waffensammlung Schloß Ebelsberg
- 8 Freilichtmuseum Sumerauerhof St. Florian
- 9 OÖ. Schifffahrtsmuseum Grein
- 10 Stelzhamer-Gedenkstätte Pramet
- 11 Photomuseum Bad Ischl
- 12 Aussenstelle Welsler-Straße



Impressum
Herausgeber | Oberösterreichische Landesmuseen, Für den Inhalt verantwortlich | Dir. Mag. Dr. Peter Assmann, Redaktion | Sandra Biebl, Tel. 0732 / 77 44 82-68, s.biebl@landestmuseum.at, Layout | Buchegger, Denoth, GmbH, Herstellung | Druckerei Trauner, Fotorechte | Seite 6 u. 33: Anders Ruhwald, „For you only“, earthenware, 2010., Photographer: Megumi Tomomitsu | Seite 7: Das Biennaleprojekt, Landesgalerie Linz, Der österreichische Pavillon in Venedig (Detail), Architekt Josef Hoffmann, eröffnet 1934, Fotografie von Karl-Heinz Klopff, 2010, Schriftmontage | Seite 8: Dorit Margreiter, Paramount Studio, Detail, 2002, Farbfoto, 80 x 120 cm | Atelier Robert Schuster, 2011, Foto: Helmut Humer | Seite 12: Arthur Benda, Selbstporträt mit seiner Frau Hammi am Strand, August 1921, Silbergelatinepapier (8,3 x 13,5 cm), Sammlung Frank, Reprofoto: Ernst Grinberger, © Oberösterreichische Landesmuseen | Seite 16: Alfred Kubin, Glückwunsch der beschwingten Zeichenfeder, 1951, Tusche, Papier, 40,4 x 29, 4, Ha II 4254, Graphische Sammlung, © Eberhard Spangenberg/VBK, Wien 2011 | U4: Das Biennaleprojekt, Proposals for Venice, Landesgalerie Linz, Ausstellungsarchitektur (Detailausschnitte), Gestaltung Karl-Heinz Klopff, Foto: Miklos Boros für die Oberösterreichischen Landesmuseen, Die Oberösterreichischen Landesmuseen haben sich bemüht, alle Bilder in Absprache mit den Rechteinhabern abzubilden. Bei Bildern deren Bildrechte nicht ausfindig gemacht werden konnten, werden Rechteinhaber gebeten, sich an die Oberösterreichischen Landesmuseen zu wenden. Kurzfristige Terminänderungen vorbehalten!



U
S
T
R

**DAS BIENNALE-
PROJEKT** NOCH BIS 9.
OKTOBER 2011 IN DER
LANDESGALERIE LINZ

TIPP

Eines der größten Kunstereignisse der Welt, die „Biennale“ in Venedig, ist mehr als eine Reise in die Lagunenstadt wert. Aber näherliegend ist wohl ein Besuch in der Landesgalerie Linz um sich über die Geschichte der großen Kunstveranstaltung und über die möglichen Alternativen zum Österreich-Pavillion des Jahres zu informieren und zu diskutieren. (Peter Assmann)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Programmhefte des Oberösterreichischen Landesmuseums](#)

Jahr/Year: 2011

Band/Volume: [2011_09](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Programmheft September 2011 1](#)